

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Stadtrat von Zürich Hallen- und Freibad	Chillevies, Tennisanlage, PW	Architekten, die in der Stadt Zürich verbürgert oder mindestens seit dem 1. Januar 1974 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	6. Juli 76	1976/3 S. 27
Politische Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckgebäude am Marktplatz, PW	Selbständige Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben.	30. Juni 76	1976/13 S. 162
Société anonyme Conservatoire Mont- benon, Lausanne	Construction du nouveau Conservatoire de musique de Lausanne, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a, reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le ter- ritoire vaudois depuis le 1er janvier 1976 au plus tard, ou originaires du canton de Vaud.	31. Aug. 76 (28. Mai 76)	1976/13 S. 162
Stadt Schaffhausen	Städtebauliche Gestal- tung des Schwarztor- und Güterhofareals, IW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1974 im Kant. Schaffhausen Wohn- oder Geschäft- sitz haben; Fachleute, die im Kant. Schaffhau- sen heimatberechtigt sind; Studenten, welche diese Bedingungen erfüllen.	13. Aug. 76 (21. Mai 76)	1976/16 S. 206
Gemeinde Vaduz FL	Wohnüberbauung Aubündt, PW	Liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz; ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz.	1. Okt. 76	1976/16 S. 206

Neu in der Tabelle

Verein zur Förderung geistig Invalider Zürcher Oberland	Werkheim in Uster, PW	Architekten die in den Bezirken Uster, Pfäffikon und Hinwil seit mindestens 1. Januar 1974 Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	3. Sept. 76 (bis 25. Mai und am 2., 9., 16. Juni)	folgt
---	--------------------------	--	--	-------

Wettbewerbsausstellungen

Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen	Ausbildungszentrum in Murten, zweistufiger Projektwettbewerb	Fabrikhalle der Spinnerei Gugelmann, Felsen- au bei Bern, 3. bis 16. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 13 bis 20 h.	1974/32 S. 767 1975/21 S. 324	1976/18 S. 239
Municipalité de Morges VD	Concours d'idées pour la restructuration de l'ensemble du secteur «Caserne-Casino»	Ancienne caserne militaire, place du Casino, du vendredi 7 au lundi 17 mai 1976 y compris. Heures d'ouverture: de 16 h à 20 h.	1975/24 S. 384	1976/19 S. 256
Interessengemeinschaft Embrachertal	Altersheim Embrach PW	Gemeindehaussaal Embrach, Dorfstrasse 9, 11. bis 14. Mai und 17. bis 20. Mai, je von 9 bis 12 h und von 14 bis 17 h, am Mittwochabend bis 19 h sowie am 15. und 16. Mai von 14 bis 17 h.		1976/20 S. 272

Aus Technik und Wirtschaft

Neuer Name im Baugewerbe

Das bekannte, von Hans Kiefer vor 52 Jahren gegründete Familienunternehmen hat mit Wirkung ab 15. April 1976 seinen Namen und sein Signet geändert:

E. Kindt AG vormals *Hans Kiefer AG*, 8112 Otelfingen ZH,
Jalousie- und Rolladen, Lamellen- und Sonnenstoren.

Emanuel Kindt, Enkel des Gründers, ist seit 25 Jahren in der Firma tätig, zuerst als Teilhaber, später als Präsident des

Verwaltungsrates und Direktor.

Es handelt sich um keine Fusion, keinen Verkauf, keine Änderung der Besitzverhältnisse, sondern ganz einfach um eine Namensänderung. Die gut eingeführte Firma, welche 190 Mitarbeiter beschäftigt und Servicestellen in der ganzen Schweiz unterhält, hat ihr Fabrikationsprogramm den heutigen Bedürfnissen angepasst und stark erweitert.

Beachtenswert als Neukonstruktion ist der *Alufold-Falt-
rolladen*. Dieser bringt erhebliche Kosteneinsparungen beim Ein-
bau, da ein einfacher Sturz ohne Rolladenkasten genügt (wie im
Bild dargestellt). Durch bessere Schall- und Wärmeisolation wer-
den auch die Heizkosten gesenkt.

Schweizer Klima in der Hannover-Messe

Unter dem Motto «Schweizer Klima sollte man haben» stellt sich das Informationszentrum für Luft- und Klimatechnik ILK an der Expoclima vor (Stand 914). Die Vereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, dem Messebesucher einen umfassenden Überblick über die Marktleistung der Schweizer Klima- und Lüftungsindustrie zu vermitteln.

Ausführliche Unterlagen, verbunden mit einem beispielhaften Referenz- und Beratungsdienst, bieten eine echte Orientierungshilfe.

Einige namhafte Vertreter der Schweizer Klima- und Lüftungsbranche stellen für den helvetischen Qualitätsstand repräsentative Neuigkeiten aus. Diese breite Palette an Produkten und Systemen bietet einen eindrücklichen Blick in das Schaffen der Schweizer Klima- und Lüftungsbranche.

ILK, Kappelgasse 14, Postfach, 8022 Zürich

European Coil Coating Association

Am 26. und 27. April 1976 hat die ECCA, European Coil Coating Association in Stresa, Italien, ihre Generalversammlung abgehalten. 170 Teilnehmer aus 13 europäischen Ländern, u. a. aus Australien, aus Kanada und aus den USA, nahmen daran teil. Die Hauptthemen behandelten Einrichtungen und Anlagen für die Produktion, die Kontrolle und die Steuerung, wirtschaftliche Probleme und ein neues Beschichtungsverfahren mit wasserverdünnbaren Bindemitteln.

Ausserdem hatte die ECCA zum erstenmal einen Wettbewerb, *ECCA-Design 76*, veranstaltet. Der ECCA-Präsident, Herr Dubois, Belgien, überreichte den drei Preisträgern ihre Preise. Es waren die besten praktischen Anwendungen von vorbeschichteten Blechen von einem internationalen Preisgericht, bestehend aus bekannten Designern, ausgewählt worden. Der erste Preis wurde von *Roger Emsley*, Grossbritannien, gewonnen. Er hatte einen Rahmentyp für Innentüren entworfen, der praktische und ökonomische Vorteile bringt. Seine Arbeit wurde mit einem Barpreis ausgezeichnet.

Der zweite und der dritte Preisträger haben eine Bronzeplatte für ihre Arbeiten erhalten: Es handelte sich um eine Einziehdecke und um eine selbsttragende Leichtstrukturplatte.

Dr. Dario Talluri, Italien, wurde als Nachfolger und neuer Präsident der ECCA gewählt.

Buchbesprechungen

Anwendung und Grenzen der Schweißverfahren bei neuzeitlichen Konstruktionen. Vorträge der Grossen Schweißtechnischen Tagung 1975 in Hannover. Herausgeber: Deutscher Verlag für Schweißtechnik GmbH, D-4000 Düsseldorf 1. DVS-Berichte, Band 36, DIN A4. 186 Seiten, 399 Bilder, 28 Tafeln. 1975. DM 48,—.

Die Beiträge betreffen die Fachbereiche Maschinenbau, Meerestechnik, Rohrleitungs- und Armaturenbau sowie Instandhaltung. Zudem werden konventionelle und Sonder-schweißverfahren besprochen. Einige Schlagworte zu den Themen: Heizgase, geschweißte Wasserturbinen sowie Lastwagenachsen, Offshore-Konstruktionen, Plamaschweißen, Brennschneiden, MAG-Schweißen, UP-, Spreng- und Diffusionsschweißen, Punkt- und Kunststofffolienschweißen. Besonders interessant sind praktische Beispiele, so (die auch in der Schweiz verwerteten) Einflüsse von Schutzgasen auf den Einbrand oder die Mehrdraht-UP-Verfahren. Neu bei den Prüfverfahren ist die Einführung von Dehnbarkeitskriterien (Rissöffnung, Crack Opening Displacement) für Offshore-Konstruktionen zusätzlich zu Kerbschlagzähigkeiten.

Dr. T. Varga, Winterthur

Konstruktionsentscheidungen bei der Planung mehrgeschossiger Skelettbauten aus Stahlbetonfertigteilen. Von K. Zimmermann. 164 Seiten mit 212 Abbildungen und Tafeln sowie 3 Klapptafeln. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH. Preis 56 DM.

Das vorliegende Werk enthält eine umfassende Zusammenstellung aller Problemstellungen und Randbedingungen, die bei der Planung und Realisierung von Skelettbauten in Stahlbetonfertigteilen zu berücksichtigen sind. Diese Veröffentlichung bietet nicht nur den Ingenieuren, sondern auch den Architekten und den Herstellern von Stahlbetonfertigteilen die Grundlagen, die notwendig sind, um bei einer gestellten Aufgabe die optimale Lösung erfolgreich verwirklichen zu können.

Im Gegensatz zur traditionellen Bauweise, ist die Teamarbeit zwischen Architekt, Ingenieur und Hersteller in erster Linie zu beachten. Jedes dieser Teamglieder findet im vorliegenden Werk wertvolle Arbeitsunterlagen zum kritischen Selbststudium der Probleme der Stahlbetonfertigteilbauweise. Kompliziert erscheinende Verflechtungen werden auf Grundprinzipien reduziert, und die Fülle des Materials ist systematisch gegliedert und dargestellt.

Das Buch von Dr. K. Zimmermann ist jedem Planer von Fertigteilen wärmstens zu empfehlen.

Anton Huonder, dipl. Ing. ETH, Zürich

Kurzmitteilungen

○ **Luftpolsterfolien für Wärmeisolierung.** Die für die Verpackungsindustrie entwickelte AirCap-Luftpolsterfolie, bestehend aus zwei speziell beschichteten Polyäthylenfolien mit eingeschlossenen Luftblasen, werden neu für die thermische Isolierung von Gewächshäusern verwendet. Der K-Wert eines 4 mm starken Glases auf den Seitenwänden resp. Schrägdächern und Stirnwänden eines Gewächshauses von 4,9 sinkt beim Anbringen einer entsprechenden Luftbläschenfolie auf 2,1, was den Wärmeverlust um 50 % senkt. Dank dieser einfachen und wirtschaftlichen Massnahme können erhebliche Mengen von Heizenergie eingespart werden. Die Luftbläschenfolien sind transparent, das Wachstum der Pflanzen wird dadurch nicht behindert.

Es ist zu erwarten, dass diese Luftbläschenfolien sich auch für andere thermische Isolationen im Hochbau eignen werden, da bei AirCap die Luft aus den Bläschen nicht entweicht.

Siebenhaar AG, Plasticwarenfabrik, 8634 Hombrechtikon

○ **Elektrohydraulische Kipp-Entleervorrichtung.** Die neue hydraulische Kipp- und Entleervorrichtung M 251 und die elektrohydraulische Kipp- und Entleervorrichtung M 255 von Kran Moser eignen sich für die Manipulation verschiedenartiger Schüttgutbehälter, Boxen oder Container. M 251 wird an den Hydraulikkran angebaut, währenddessen sich M 255 für den individuellen Anbau an Portal- und Laufkräne eignet. Durch die Verwendung dieser Kipp- und Entleervorrichtungen werden Unfälle vermieden, Arbeit und Zeit eingespart.

Kran Moser AG, 8902 Urdorf

○ **Hebebänder und Rundschlingen.** Die SpanSet-Unisling-Hebebänder sind aus endlosen Polyesterfädens hergestellt, die zwischen zwei Lagen starken, kunststoffbeschichteten und wasserabstossenden Papieren nebeneinanderliegend verleimt sind. Dank der endlosen Anordnung des Polyesterfadens existieren keine Nahtverbindungen. Die Hebebänder werden auch in Kleeblattausführung geliefert. Neu ist die SpanSet-WE-LA-KI-Schlinge für das Heben und Senken der bekannten Mulden. Die Schlingen bestehen aus endlos gelegtem Polyesterstrang als tragendes Element, umhüllt von einem gewebten Polyesterschlauch als schützendes, verbindendes Element und sind zusätzlich mit einer Schutzhülle und einer verschiebbaren Sicherungsmanchette ausgerüstet.

SpanSet AG, 8634 Hombrechtikon

○ **Universallader.** Neu im MBA-Programm sind die kleinen Universalradlader (24-40 PS) der Firma Dodich. Diese in kompakter Bauweise hergestellten Geräte verfügen über einen hydrostatischen Antrieb und können sich durch unabhängige Drehrichtung links und rechts (Allradantrieb) an Ort um 360° drehen. Die verschiedensten Zusatzausrüstungen für Industrie, Landwirtschaft, Kommunalbetriebe und Bauwirtschaft stempeln den job dog-Lader zum richtigen Allroundgerät.

MBA, 8600 Dübendorf

○ **Schallgedämpfte Hydraulik-Bagger.** Die neuen Poclaim-Modelle 75 und 90 gehören zur 15-t-(700 l) bzw. 18-t-(900 l)-Klasse und sind beide in einer Pneu- und mehreren Raupenversionen lieferbar. Hauptmerkmal ist ein neues Hydraulikkonzept: das Variodyn-Hydraulik-System. Mit diesem Hydrauliksystem gelang es, die im gesamten Hydraulikkreislauf auftretenden Leistungsverluste radikal zu senken. Es wurde eine neue Variodyn-Hydraulikpumpe, deren Wirkungsgrad 95 % beträgt, entwickelt, und die Leitungen, die Ventile und die Flanschverbindungen konstruktiv verbessert, was den Wirkungsgrad des Leitungssystems ebenfalls auf 95 % steigert. Der Wirkungsgrad des gesamten Hydraulikkreislaufes beträgt demnach 90 %. Mit der gleichen installierten Motorleistung wird eine wesentlich höhere Arbeitsleistung erzielt.

Technische Daten

	Modell 75	Modell 90
Motor Deutz Diesel	100 PS/2800 U/min	120 PS/2800 U/min
Ladeschaufel	950 l	1150 l
Tieflöffel	765 l	900 l
Greifer	400 l	550 l

Robert Aebi AG, 8023 Zürich

○ **Neue feuerfeste Rauchkamine.** Der von der EMPA positiv beurteilte und von der technischen Kommission der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten in Bern ab Kaminfuss mit gleichzeitiger Meldung an die zuständigen kantonalen Stellen zugelassene, feuerfeste Kaminstein Isolit «ff» wird anstelle von Chamottemauerwerk verwendet. Nebst den Vorschriften der Feuerpolizei sind folgende Punkte zu beachten: Kamin und Heizkessel sollen möglichst nahe beieinanderliegen. Für die Zufuhr von Verbrennungsluft zum Heizraum ist eine entsprechende Öffnung vorzusehen. Bei Grossanlagen, Flachdachbauten und Attikawohnungen ist Platz für den Einbau eines Rauchgasfilters unmittelbar nach dem Kessel vorzusehen. Innenkamine sind mit 30 mm und Aussenkamine mit 50 mm Mineralwolle zu isolieren. Bei Anlagen mit mehreren Kaminen muss jeder Kamin einzeln erstellt werden. Empfehlenswert ist ferner eine Ummantelung der Kamine. Russtüren aus Metall, kombiniert mit Explosionsklappen samt Abschlussboden, sind in einem Stück aus 1 bis 2 Elementen fix und fertig zusammengesetzt, ebenso sind die Rauchrohranschlüsse fertig in 2 bis 4 Elemente eingesetzt.

Kamin-Werk Allschwil, Binnerstrasse 82-88, 4123 Allschwil 1

○ **Hochschlagfestes Drainagerohr aus Hart-PVC.** Die Firma Plastag SA, Eclépens, hat in Zusammenarbeit mit einer bedeutenden Drainageverlegerfirma ein neues, hochschlagfestes Hart-PVC-Drainagerohr, Typ 76, entwickelt. Das neue Rohr, Typ 76, wird in geschlitzter Ausführung, standardmäßig in den NO 60-250 mm und in Stangen zu 5 m Baulänge mit angeformten Steckmuffen hergestellt. Die geschlossene, glattwandige Rohrsohle sichert das einwandfreie Ableiten des Wassers in kleinstem Gefälle wie auch das problemlose Spülen der Drainageanlage. Die hohe Schlagfestigkeit und Elastizität erlauben auch die maschinelle Verlegung.

Plastag SA, W. Boll, Ahornweg 3, 5024 Küttigen bei Aarau

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Ge-sellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), Staf-felstrasse 12, 8045 Zürich. Tel. 01 / 25 60 90.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die oben erwähnte Adresse der GEP zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETHZ, Österreicher, 1946, *Deutsch, Franz., Engl., Ital.*, mehrjährige Praxis in Planung und Projektierung von Wohnbauten, Schulanlagen und Hochschulbauten, sucht verantwortliche Dauerstelle in Zürich. Eintritt nach Wunsch. **Chiffre 1134.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1948, Schweizer, *Deutsch, Franz., Engl., Franz.*, bis anhin tätig auf den Gebieten Schulbau (Verfassen eines Buches) und Wohnungs-, Hotel-, Kurklinik- und Hallenbadbau (Projekt bis Detailplanung), sucht neue, interessante Arbeit (Entwerfen und Durchkonstruieren von Bauten) im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1138.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1945, Schweizer, *Deutsch, Franz., Engl., (Ital.)*, 3 Jahre Praxis in Entwurf, Projektierung und Projektleitung, sucht vielseitige Tätigkeit im Raum St. Gallen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1139.**

Architekturstudent am Abschluss, Akademie Kopenhagen, 1951, Däne, *Dänisch*, Englisch, Deutsch, Praxis in Einrichtungen, Wohnungen, Bibliotheken, Schwimmbäder, sucht Arbeit für zwei Monate in Architekturbüro im Raum Zürich. Eintritt ab 1.5.1976. **Chiffre 1141.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1947, Schweizer, *Deutsch*, Englisch, gelernter Hochbauzeichner, sucht Stelle in Architektur- oder Planungsbüro, Raum Zürich bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1143.**

Bauingenieur ETHZ, 1943, Schweizer, Deutsch, Maschinenschlosser, 2. Bildungsweg, 5 Jahre Praxis auf Nationalstrassenbaustelle und in Ingenieurbüro, sucht neue Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, vorzugsweise Grund- und Strassenbau. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1144.**

Dipl. Architekt SIA, 1934, Tscheche, *Deutsch*, Franz., Engl., 17 Jahre Praxis in Planung, Entwurf und Projektierung, Wohnungsbau, Schulen, Büros, Geschäftshäuser, öffentliche Bauten, Stadtzentren, Orts- und Quartierplanung, zahlreiche Wettbewerberfolge, sucht Stelle im Raum Basel, Zürich oder Bern. Eintritt ab 1. Juni 1976. **Chiffre 1145.**

Dipl. Architekt ETH, 1949, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., mit Praxis in Planung und Projektierung von neuen Wohnformen, Wettbewerberfahrung, sucht Stelle im Raum Zürich oder Westschweiz. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1146.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1944, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., 6 Jahre Praxis in Grundbau und Bodenmechanik (Projektierung und Ausführung), sucht entwicklungsfähige Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, möglichst in der Region Bern. Eintritt ab 1. Okt. 1976. **Chiffre 1147.**

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in *Noordwijk*, Niederlande:

- 76-455 Design Engineer in the Department of Development and Technology
- 76-456 Design Engineer in the Department of Development and Technology
- 76-477/8 Budget Officers
- 76-512 Head of the TTC Systems and Standard Section in the Department of Development and Technology
- 76-511 Head of the Data Handling Hardware Section in the Department of Development and Technology
- 76-502 Configuration and Interface Control Engineer in the MAROTS Project

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten kann vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon 01 / 25 60 90, angefordert werden.

Öffentliche Vorträge

Renaissance Studies in Switzerland. Mittwoch, 19. Mai. ETHZ, Einführungsvorlesung. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Prof. Dr. Brian Vickers: «Renaissance Studies in Switzerland» or «Where is the Legacy of Jacob Burckhardt?»

Regelsysteme für Prozessautomatisierung. Donnerstag, 20. Mai. Institut für Mess- und Regeltechnik der ETHZ. 17.15 h im Maschinenlaboratorium 1 der ETH, Hörsaal H 44, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Prof. H. H. Becker, F. Müller, Carl Maier & Cie. AG, Schaffhausen: «Aspekte zur Auslegung von Regelsystemen für die Prozessautomatisierung».

Schaltzeiten und Packungsdichten. Donnerstag, 20. Mai. Institut für Elektronik und Technische Physik der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal ETZ 15 C in der ETHZ, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich. Dipl.-Ingenieur Michael Pomper, Siemens AG, München, BRD: «Kurze Schaltzeiten und hohe Packungsdichten mit Epitaxialen Silizium-Filmen auf Isolatoren: ESFI (SOS) MOS-Schaltungen».

Torsions- und Biegeschwingungen. Dienstag, 18. Mai. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal C 1 des ETF-Gebäudes der ETHZ, Sternwartstrasse 7. Dr. sc. techn. h. c. Th. Laible, AG Brown, Boveri & Cie., Zürich-Oerlikon: «Torsions- und Biegespannungen/Einige moderne Methoden».

Zentriereigenschaften von Spiralbohrern. Donnerstag, 20. Mai. Seminar des Instituts für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik der ETHZ. 15.00 h im Hörsaal D 13 des Hauptgebäudes der ETHZ. Thema: «Untersuchung über Zentriereigenschaften von Spiralbohrern bei verschiedenen Anschliffen».

Regelsysteme für die Prozessautomatisierung. Donnerstag, 20. Mai. Mess- und Regeltechnisches Seminar an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Prof. H. H. Becker und Ing. F. Müller, Carl Maier & Cie. AG, Schaffhausen: «Aspekte zur Auslegung von Regelsystemen für die Prozessautomatisierung. Teil I: Technische Aspekte; Teil II: Wirtschaftliche Aspekte».

Sensibilisierung und Stabilität des latenten Bildes. Donnerstag, 20. Mai. Photographisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal F 82, Clausiusstrasse 25, Zürich. Prof. Dr. W. F. Berg, Photographisches Institut der ETHZ: «Chemische Stabilisierung und Stabilität des latenten Bildes (nach Versuchen von O. Tanabe)».

Energieinhalt von Teilentladungen. Montag, 24. Mai. ETH-Seminar «Hochspannungstechnik». 17.15 h im Hörsaal C 1 des ETF-Gebäudes der ETHZ, Sternwartstrasse 7. Dr. K. Boos, Technische Hochschule Karlsruhe: «Der Energieinhalt von Teilentladungen und ihr Einfluss auf den elektrischen Durchschlag».

Digital signalprocessing in telephony. Montag, 24. Mai. Institut für technische Physik an der ETHZ. 16.15 h im Vortragssaal des Instituts für Technische Physik, ETH Hönggerberg. M. Bellanger, Soc. Télécommunications, Radioélectriques et Téléphoniques (TRT), Le Plessis-Robinson, France: «Digitale Signalverarbeitung in der Telephonie: der PCM-TDM-Transmultiplexer».

Schaltspannungsphänomen bei Luftfunkstrecken. Dienstag, 25. Mai. ETH-Seminar «Hochspannungstechnik». 17.15 h im Hörsaal C 1 des ETF-Gebäudes der ETHZ, Sternwartstrasse 7. Dipl.-Ing. A. Böhm, TU München: «Das Schaltspannungsphänomen bei langen Luftfunkstrecken».

Quantitative Geographie. Dienstag, 25. Mai. ETHZ, Einführungsvorlesung. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Prof. Dr. Dieter Steiner: «Quantitative Geographie: Hintergründe, Möglichkeiten, Probleme».

Reiseerfolg beginnt zu Hause. Dienstag, 25. Mai. Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Hermann Bär, Inhaber der Photo-Bären-Optik AG, Zürich: «Reiseerfolg beginnt zu Hause», Filmvortrag.